

Das offizielle Programmheft • Official Programme

aerokurier

Welcome to Tannkosh



20. – 22. Juli 2007

www.tannkosh.com

mit *Superposter*
in der Heftmitte



Partners of
Tannkosh
2007



aerokurier



TOTAL



SEAT





Tannkosh-Superposter

16

Inhalt

Bühne frei!	4
Tannheim ist der Treffpunkt für attraktive und seltene Flugzeuge und ihre Piloten.	
Signalstufe Rot	8
Tannkosh aus Sicht eines Flightline-Helfers.	
Alles da!	13
Das Vortragsprogramm und die Ausstellerliste.	
Tannkosh-Superposter	16
Red Bull Air Races	18
Matthias Dolderer fliegt die VIPs beim Luftrennen.	
Jubiläum	20
Der aerokurier feiert 50jähriges Bestehen in Tannheim.	
Ziellandung	22
So kommt man auf dem Luftweg nach Tannheim.	
Noch eine Nummer größer	26
Lageplan: Wo finden die Tannkosh-Besucher was?	
Du bist Tannkosh!	30
Alle Helfer, die das Fly-in möglich machen, auf einen Blick.	

Willkommen in Tannheim!

Der Tannkosh-Spirit

Ende April hatten wir prominenten Besuch in Tannheim: Tom Poberezny, der Präsident der amerikanischen Experimental Aircraft Association (EAA) und seine Frau Sharon hatten auf ihrer Europareise einen Stopp auf unserem Platz eingelegt, um sich über Tannkosh zu informieren. Sie wollten den Grasplatz sehen, auf dem man über 1300 Flugzeuge an einem Wochenende unterbringt – und sie waren begeistert! Für uns war dieser Besuch eine Ehre und eine Anerkennung für das ganze Team. Die Tannkosh-Piloten können sicher nachvollziehen, wie sehr wir uns gefreut haben – komplett mit Gänsehaut und allem, was dazugehört – eine solche lebende Legende bei uns begrüßen zu dürfen!

Tom, der in Oshkosh mit dem Air-Venture das größte Fly-in der Welt organisiert, hat angekündigt, im nächsten Jahr eine Oshkosh-Delegation zu Tannkosh zu schicken. Gleichzeitig sprach er eine Einladung an uns aus, quasi „in offizieller Mission“ nach Oshkosh zu kommen. Dabei werden wir uns natürlich inspirieren lassen und können durch wertvolle „Insider-Tipps“ sicher neue Ideen und Prozedures für Tannkosh mitbringen.

Bei Tannkosh herrscht eine besondere Atmosphäre – und das hat unser Fly-in mit dem großen Vorbild Osh-

kosh gemeinsam. Hier wie dort sind Piloten und Luftfahrtbegeisterte willkommen. Sie sollen sich wohlfühlen, Gedanken und Informationen austauschen und Fliegen pur genießen. Alle Teilnehmer und alle Helfer sind ein Teil von Tannkosh, egal wie sie heißen und egal, welches Fluggerät sie fliegen. Unser Fly-in lebt von den tollen Teilnehmern und der super Stimmung, die sie mitbringen. Das hat sich herumgesprochen. Die Zahl der Flugzeuge ist von Jahr zu Jahr gewachsen. Und Tannkosh ist immer internationaler geworden. Im vergangenen Jahr waren mehr ausländische Flugzeuge vertreten als je zuvor. Beim Fly-In 2006 waren wir überwältigt, so viele Besucher begrüßen zu dürfen – und konnten mit über 1300 Flugzeugen einen neuen Teilnehmerrekord aufstellen. Der Geist von Tannkosh ist fühl- und erlebbar. Dafür sagen wir allen Beteiligten herzlich Danke!

Das Team Tannkosh plant für 2007 keine neuen Rekorde aufzustellen. Unser wichtigstes Ziel ist es, den Spirit von Tannkosh aufrechtzuerhalten: eine Party VON PILOTEN FÜR PILOTEN!

Come fly with us!

Verena und Matthias



VERENA UND MATTHIAS DOLDERER organisieren Tannkosh. EAA-Präsident Tom Poberezny (re.) schaute in Tannheim vorbei.

Fotos: ae-Dokumentation



Bühne frei!

MENSCHEN, PILOTEN, ATTRAKTIONEN



FRANK HANSEN und Lasse Rungholm fliegen mit ihrer schönen Beech 18 ein (oben u. rechts).



Fotos: ae-Dokumentation

ITALIENISCHE ELEGANZ zeigt das Pioneer-Team (oben und großes Bild). Das Piloten-Quartett zaubert mit seinen Pioneer 300 phantastischen Formationsflug an den Himmel.

Tannkosh, das ist das Fest von Piloten für Piloten. Als Faszinations-spritze für alle kommen auch in diesem Jahr wieder viele Teilnehmer mit ganz besonderem Gerät zum größten deutschen Fly-in.

Wer es erlebt, weiß es: Tannkosh ist das EPO für die Fliegerseele, dabei legal und keinesfalls ungesund. Jeder, der die Tanneimer Bühne des schönsten Hobbies der Welt betritt, fliegt am Ende der Feier mit einer Motivations-spritze wieder ab, die lange anhält. Manche, vor allem aus der Oldtimer- und Akrofraktion, versorgen die anderen noch mit einer Extradosis Begeisterung. Auch in diesem Jahr wird's wieder viel zu sehen geben.

Gleich drei Formationsteams haben sich zum Fly-in angemeldet. Die Aerobatic Yakers mit zwei Jak-52TW kommen aus Rumänien. An den Knüppeln sitzen Ioan Postolache, Ex-Mitglied und Trainer der rumänischen Kunstflugnationalmannschaft, und sein Flügelmann Dan Stefanescu, der sich sein Geld zum Kunstfliegen am Steuer einer Boeing 737 verdient. Gegen den Sternmotorsound der Jaks setzt das Pioneer-Team italienische Eleganz. Es ist schon erste Klasse, wie präzise die vier Italiener ihre Pioneer 300 über den Himmel zirkeln. Lauter, aber nicht weniger elegant werden die P3-Flyers aus der Schweiz daher kommen. Ihrer letztjährige Viererformation sorgte schon für Begeisterung. In diesem Jahr setzen sie



FORTIS
B-42 PILOT PROFESSIONAL
CHRONOGRAPH
 Automatik
 wasserdicht 200 m / 20 bar
 Saphirglas beidseitig entspiegelt
 Erste Uhrentabrik der Welt
 für automatische Armbanduhren
 since 1912 swiss
 Mehr als 10 Jahre im Weltmarkt
www.fortis-watch.com

mt-propeller

Über 70 STC's Weltweit!



Novay M20

Wartung und Verkauf von Fremdfabrikaten wie McCauley, Hamilton, Woodward, Hartzell u.a.



Cessna 441, 560

Flugplatz Straubing-Wallmühle
D-94348 Alting / Germany
Tel.: +49/(0)9429 9409-0
Fax: +49/(0)9429 8432
e-mail: sales@mt-propeller.com

Herstellung von Natural-Composite 2-Blatt bis 6-Blatt **Verstellpropeller** und 2-Blatt **Festpropeller** für Standard-Anwendungen zertifiziert per STC sowie auch **Sonderanfertigungen** für Spezial-Anwendungen oder **Nachbauten** für Oldtimer.



EASA-DE 21G 0008
EASA 21J 020
EASA-DE 145.0115
FAA MFNY838K

www.mt-propeller.com



Freiheit nehmen wir beim Wort.
Atmen Sie durch bei 220 kts.

Ohne Sauerstoffmaske. Bei Piper.

Die Malibu Mirage mit Druckkabine bietet höchste Geschwindigkeit mit Komfort vereint. Keine Maske, keine Kopfschmerzen, keine Müdigkeit. Und ausserdem: Deutscher Vertrag, deutscher Service, Garantieabwicklung in Deutschland! Vergleichen Sie erst. Wir beraten Sie gern.

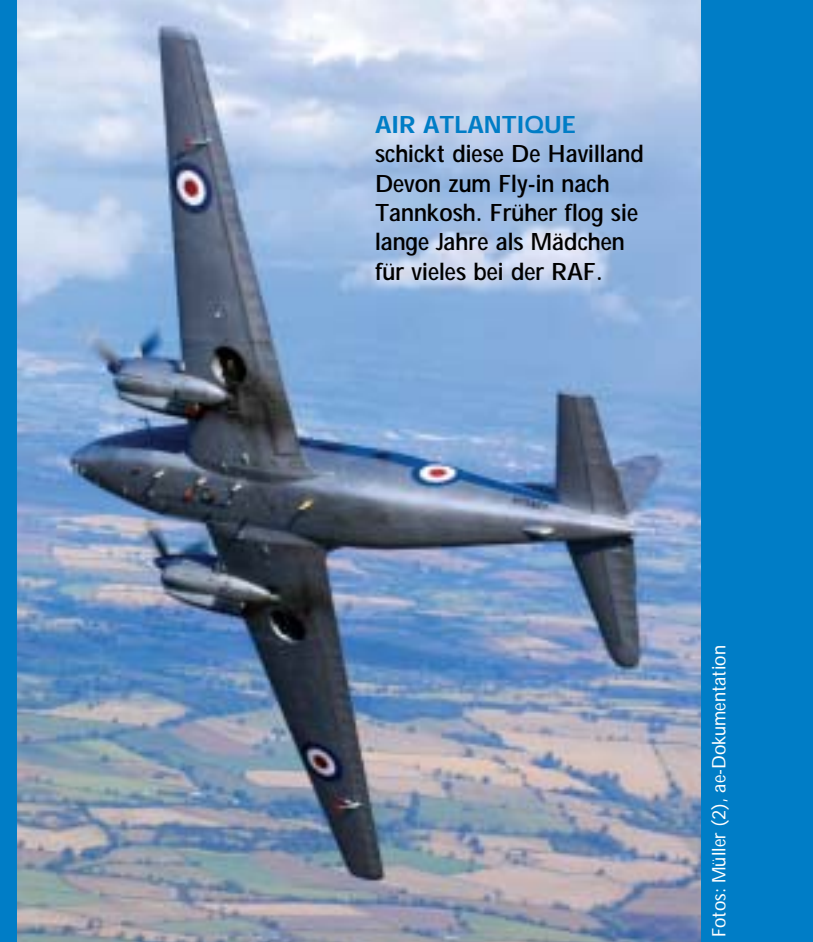
Piper
Freedom of flight

PIPER GENERALVERTRETUNG DEUTSCHLAND AG
Flughafen Kassel T: (49) 05674/704-0
D-34379 Calden F: (49) 05674/704-45
e-mail: Flugzeuge sales@piper-germany.de
Internet: www.piper-germany.de

FITNESS braucht Günther Kälberer zum Starten des Wright seiner Curtiss Robin (unten u. rechts), mit Baujahr 1929 das älteste Flugzeug in Tannkosh.



FÜR KLASSIKER-FREUNDE ein wahres Schmuckstück: Aus Frankreich soll diese seltene Dassault MD 312 Flamant kommen.



AIR ATLANTIQUE schickt diese De Havilland Devon zum Fly-in nach Tannkosh. Früher flog sie lange Jahre als Mädchen für vieles bei der RAF.

Fotos: Müller (2), ae-Dokumentation

noch einen drauf und kommen zu fünf.

Auch Solo-Kunstflug satt wird's geben. Unter anderem ist Uli „die Kobra“ Dembinski dabei. „Mit seiner Jak 55 wird er Tannheim wieder auf den Kopf stellen“, freut sich Tannkosh-Chefin Verena Dolderer schon auf die Show, bei der ganz sicher noch einige weitere Piloten Turnübungen für Fortgeschrittene zeigen werden.

Tannkosh-Tradition ist schon, dass die Flying Bulls wieder mit schwerem Gerät dabei sein werden. Ob die Corsair kommt, war bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht klar. Sie stand noch zur Überholung in der Werkstatt. Aber mit North American B-25, T-28 Trojan und anderen Schätzen haben die Flying Bulls noch einige Asse für Tannkosh im Ärmel.

Mit einem Leckerbissen für Oldie-Fans wird Günther Kälberer aufwarten. Er fliegt mit seiner Curtiss Robin von 1929 ein, dem ältesten Flugzeug dieses Wochenendes. Mit einer Ozeanüberquerung und einem Dauerflugrekord von über 27 Stunden (mit

Luftbetankung) machte einst die Curtiss Schlagzeilen. Erst seit wenigen Monaten fliegt Kälberers Schmuckstück wieder. Er hatte den Schulterdecker aus den Beständen eines Museums im US-Bundesstaat Minnesota erworben und gemeinsam mit seiner Frau in Mengen wieder flügge gemacht. Rekordambitionen hat er mit der Curtiss nicht mehr. Aber allein die Anlassprozedur für den 175 PS starken Wright Whirlwind per Schwungrad ist eine Schau für sich.

Dass der Ruf von Tannkosh schon lange über die deutschen Grenzen hinaushält, zeigen immer mehr ausländische Teilnehmer. Aus England hat sich diesmal sogar eine De Havilland Devon angesagt. Air Atlantique Classic Flight schickt die Zwiemot, eine militärische Version der vielen besser bekannten Dove. Sie wurde 1954 gebaut und nach dem Rückzug aus dem aktiven Dienst 1984 diente sie als Begleitflugzeug für die Lancaster, Spitfire und Hurricanes der Traditionsabteilung der RAF, der Battle of Britain Memorial Flight. Air Atlantique ersteigerte

das Flugzeug 1998. Als eine Art Gegenstück zur Devon könnte auch eine Dassault MD 2312 Flamant einfliegen, aber ihr Kommen war zum Redaktionsschluss noch nicht ganz sicher.

Die Oldtimerfans können sich auf gleich mehrere North American T-6, Boeing Stearman, den Doppeldecker-Riesen Antonow

An-2 und ganze Bucker- und Piper-„Geschwader“ freuen. Dietmar Eger will mit seiner Jak-3 dabei sein.

Mit der Super-Six, einer mit stärkerem Motor und gekürzten Flügeln zum Reno-Racer mutierten T-6, zu deren Vorbesitzern Schallmauer-Erstbezwinger Chuck Yeager gehörte, kommt

diesmal Rüdiger Haas. Den dicksten Brocken wird aber wohl die Bundeswehr nach Tannheim schicken. Außer einer Bell UH-1D und Sikorsky CH-53 soll, wenn alles nach Plan läuft, eine Transall kommen.

Auch für jene, denen bei all dem In-den-Himmel-gucken der Nacken steif wird, ist gesorgt.

Erstmals gibt's das Tannkosh-Massagezelt. Masseure und Massurinnen vom Olympiastützpunkt Füssen bieten dort ihre handfertigen Dienste an. Für Uli Dembinski und die anderen Kollegen der Turnerriege, so geht das Gerücht, sollen schon Pritschen reserviert sein. **ae**

Heiko Müller

Flight Planner & Sky-Map



Nutzen Sie unseren Briefing-Service in TANNKOSH

Flugplanung - Elektronisches Kniebrett - Moving Map für PDA und Tablet PC

... ob Kurz- oder Langstrecke, planen Sie Ihre Flüge professionell und schnell. Zu Hause oder unterwegs immer aktuell mit Wetterdaten und NOTAMS aus dem Internet. Ihr Flug calendar? Sie die Moving Map updated durch Anzeige von Anflugkarten, Wetterdaten sowie Telforum und ...



1300 FLUGZEUGE in Tannheim Wahnsinn! Dank der Helfer im roten Shirt läuft alles in geregelten Bahnen.

HELFEN darf auch Spaß machen. Kurze Verschnaufpause am Trike.

Redshirts in Action

Signalstufe rot

Tannkosh – ein Abenteuer nur für Piloten? Ganz sicher nicht. Mick Welter schildert sein Wochenende als Mitglied der Helfer-Crew.

Werkzeug, ein paar Meter Absperrband, Verzurrzeug und natürlich das unverzichtbare Starthilfegerät: Der Laderaum des betagten Mercedes-Transporters schluckt so ziemlich alles, was sich in den kommenden Tagen an der Flightline irgendwie als hilfreich erweisen könnte. Es ist Donnerstag, 13. Juli 2006, zwölf Uhr Ortszeit in Tannheim. Mein Heimatplatz wird sich für ein Wochenende

wieder in die Partymeile „Tannkosh“ verwandeln. Kaum bin ich – einer von insgesamt 150 Helfern – auf dem Platz angekommen, landen schon die ersten Besucher. Die Hektik und Anspannung lassen erahnen, dass das bevorstehende Wochenende alles bisher Dagewesene toppen könnte. 1000 Flugzeuge lautet das hochgesteckte Ziel von Verena und Matthias. Bis Sonnenuntergang

zähle ich 86 Gastflugzeuge auf dem Platz. Ein exzellenter Auftakt, denn immerhin ist heute erst Donnerstag. Vor zwei Jahren hatten wir diese Zahl erst am Freitag erreicht.

Der sonst eher ruhige Freitag geht in diesem Jahr so heftig los, wie wir es sonst von einem guten Samstag gewohnt sind. Eine Tasse Kaffee auf die Schnelle, dann schlüpfen wir in die signalroten Crew-T-Shirts. Nach dem Briefing geht es raus auf die Flightline, im Helferjargon einfach „Flight“ genannt. Dank Flightline-Organisator Markus Alt läuft alles in geordneten Bahnen. Jeder weiß genau, was er wo zu tun hat. Diskussionen gibt es nicht – Zeit wäre dafür jetzt ohnehin nicht mehr. Über Funk bleiben wir in Kontakt, die Flightline-Chiefs koordinieren den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer.

Fotos: BirKholz

Segelflugzeuge von DG Erfolg der uns verpflichtet

- DG-1000 S** Der Doppelsitzer für Vereine, Ausbildung und Wettbewerb
- DG1000 T** Der Allrounder mit Heimkehrhilfe und DEI-NT
- DG-808 C** Weltweit meist verkaufte eigenstartfähige Einsitzer, auf Wunsch mit NOAH
- LS8s /st** Erfolgreich in der Standard und 18m Klasse, auf Wunsch mit NOAH Serie ab 2007:
- LS10s** Neueste Technologie für die Renn und 18m Klasse, auf Wunsch mit NOAH
- LS10st** Heimkehrhilfe und DEI-NT kombiniert mit neuester Aerodynamik, auf Wunsch mit NOAH



Passion, Power – Performance

DG Flugzeugbau GmbH Otto-Lilienthal-Weg 2 76646 Bruchsal Telefon: (+49) 07251 / 3020-0 Fax: (+49) 07251 / 3020-200 <http://www.dg-flugzeugbau.de>

LUFTFAHRTVERSICHERUNGEN ▶▶ **eci Smaller GA**

SIE haben erhebliche Flugerfahrung?
SIE fliegen seit Jahren schadenfrei?
IHR Luftfahrzeug überwintert 4 Monate im Hangar?
 ... und **SIE** zahlen trotzdem seit Jahren den vollen Versicherungsbetrag?!

BEI UNS NICHT!

▶ Unser Versicherungsprogramm für:
 MOTORFLUGZEUGE
 ULTRALIGHT
 MOTORSEGLER
 SEGELFLUGZEUGE

eci INTERNATIONAL
 INSURANCE BROKERS

Private Aviation

Hindenburgallee 24 · D-48683 Ahaus
 TEL: +49 (0) 25 61/8 65 59-0
 FAX: +49 (0) 25 61/8 65 59-87
www.eci-international.de
contact@eci-international.de

Info und individuelles Angebot unter: Tel.: +49 (0) 25 61/8 65 59-86 (Frau Anne Kuse)



FOLLOW ME: Mit dem Quad lotst ein Helfer die An-2 zu ihrer Parkposition.

HEISSER EINSATZ an der Flightline. Die Flaggen zum Einweisen gehören einfach dazu.

Ich erinnere mich noch gut daran, als auf meinem ersten „Fly-in“ – noch bevor der Name „Tannkosh“ geboren wurde – die Zahl von 550 Gastflugzeugen die Runde machte. Damals staunte jeder über die schier unglaubliche Menge an Flugzeugen, die auf einem Grasplatz wie Tannheim unterkamen. Heute haben wir diese Zahl schon am Freitag (fast) erreicht: 483 abgestellte Gastflieger zähle ich, als ich meine letzte Runde des Tages drehe. Die Bilanz des Freitags ist hervorragend: Abgesehen von der Landung einer Einmot mit stotterndem Motor lief alles reibungslos.

Samstag, 7.45 Uhr. Kurzes Briefing am zentralen Red-Bull-Zelt, und schon geht es wieder los. „Wart’s ab, die schütten uns heute mit Flugzeugen zu“, ruft mir ein Kollege beim Weggehen lachend zu. Und er sollte Recht behalten. Um es salopp zu formulieren: Was da zwischen acht und 13 Uhr alles aus dem Himmel fällt, ist schlicht unbeschreiblich. Bereits am Mittag ist

die magische 1000er-Marke erreicht. Anders ausgedrückt: Alle 28 Sekunden landet ein Flugzeug. Der Himmel über Tannheim brennt. Alles andere wäre Untertreibung.

Wir Flightliner füllen eine Wiese nach der anderen mit Flugzeugen. Im Eilgang wird das knappe Personal quer über den Platz verlegt, je nachdem, auf welcher Wiese gerade gestapelt und geschachtelt wird. Erste Witze über den Ausweichflugplatz Memmingen machen die Runde, aber irgendwie findet sich immer noch ein Stück Gras, auf das wir noch 20, 30 oder mehr Flugzeuge parken können. Wie das alles möglich ist? So richtig erklären kann das wohl niemand mehr. Mit unseren Fahnen weisen wir Flugzeug für Flugzeug auf seine Parkposition. „Willkommen in Tannkosh und viel Spaß!“ Ein freundliches Wort für jeden ist Ehrensache. Was wir hier tun, macht unglaublichen Spaß – und ist zugleich unglaublich anstrengend. Die Sonne brennt erbarmungslos, Motorengeräusche und die ständigen Ansagen blasen zum Großangriff aufs Trommelfell. Für mehr als zwölf Stunden ist Konzentration pur angesagt.

Erst am späten Nachmittag während der Flugvorführungen wird es etwas gemächlicher, und die „Routine“ – wenn man davon überhaupt sprechen kann – kehrt auf die Flightline zurück. Ein Sonnenuntergang, wie er im

Tannheimer Westen nicht schöner sein kann, bringt dann endlich die ersehnte Ruhe.

Am Abend steigt dann die Party. Nicht etwa irgendeine Party, sondern die Party schlechthin: 30 Jahre Flugplatz Tannheim. Vrena und Matthias stehen auf der Bühne und verkünden die Zahlen des Tages. Mehr als 1300 Flugzeuge sind gelandet. Unglaublich! Morgens um vier Uhr stehe ich mitten auf der Piste unter dem Sternenhimmel und schaue die Flightline entlang. Bilder, die ich nie vergessen werde.

Das härteste und beste Wochenende

Um 7.20 Uhr komme ich am Flugplatz an – zugegeben, ein bisschen müde, aber noch immer voller Tatendrang. Die ersten Ausfälle bei der Crew sind an diesem Sonntagmorgen nicht mehr zu leugnen. Das Briefing fällt aus. Stattdessen eröffne ich zusammen mit fünf weiteren Helfern um 7.30 Uhr die Flightline, teile die Taxifahrer ein und sichere die Bahn vor unbedachten Fußgängern.

Der Rückreiseverkehr braut sich unterdessen zusammen. Die ersten Gäste sind schon seit einer Stunde in der Luft, hier und da erwacht ein Motor zum Leben. Gegen 8.30 Uhr kommen weitere Helfer zur Flightline – wir sind zu wenige Leute, um in Schichten arbeiten zu können.

Mit Frank, Markus und Udo

stehe ich am Rollhalt 09, beobachte die Starts. Jeder, aber wirklich jeder grüßt aus dem Cockpit mit dem nach oben gestreckten Daumen. Gegen zehn Uhr kommt vom Tower die Meldung: „D-EFGH. Sie sind der 400. Start am heutigen Morgen.“ Das unbeschreiblich schöne Gefühl, gemeinsam etwas Einmaliges geleistet zu haben, überkommt in diesen Momenten sicher nicht nur mich. Spätestens jetzt ist wohl jedem klar, weshalb man diese Strapazen jedes Jahr wieder auf sich nimmt.

Für uns Helfer war es sicher das bisher härteste Wochenende, das wir in EDMT erlebt haben. Zweifellos war es auch das beste.

Die Bilanz kann sich sehen lassen. Mehr als 2600 Flugbewegungen wurden gezählt, mindestens 1300 Flugzeuge sind gekommen. Schief gelaufen ist hingegen kaum etwas. Es gab eine Landung mit stotterndem Motor, eine mit abgeschaltetem Triebwerk und einen Propellerschaden beim Rollen. Eine versehentlich abgeschossene Rettungsraete eines ULs hat ein Loch im Flügel einer Cessna 172 hinterlassen. Nur einmal haben alle die Luft angehalten: Ein Pilot ist auf der „27“ gelandet, als gerade die „09“ in Betrieb war – passiert ist zum Glück nichts.

Mein rotes Flightlineteam-Shirt halte ich derweil in Ehren. Für Tannkosh 2007 brauche ich es wieder – garantiert!

Mick Welter / pat

Fotos: Tolbert

+++ Stärker vertreten! +++ Besser informiert! +++ Fliegerisch fit! +++

www.sopa.de

AOPA
GERMANY

Die AOPA vertritt Ihre politischen Interessen!

Wir führen konstruktiv-kritische Dialoge mit allen entscheidenden Gremien auf nationaler und europäischer Ebene, die für die Allgemeine Luftfahrt von Bedeutung sind. Denn freie Individualisten können ohne die Lobby eines Interessenverbandes die Herausforderungen in der Allgemeinen Luftfahrt nicht bewältigen!

Die AOPA berät und informiert Sie!

Der AOPA-Mitgliederservice hilft Ihnen gerne mit Informationen und Empfehlungen zu allen Themenbereichen der Allgemeinen Luftfahrt weiter. Entweder haben die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle selbst die Lösung für Sie parat oder sie knüpfen Kontakte zu Spezialisten.

Die AOPA hält Sie fliegerisch fit!

„Safety first“ ist das dominierende Prinzip in der Luftfahrt. Deshalb legt die AOPA großen Wert darauf, Piloten fliegerisch fit zu halten. Mit Trainingscamps und Seminaren werden Piloten aller Leistungsstufen bei ihrer fliegerischen Weiterbildung unterstützt.

+++ Telefon 06103 42001 +++ Telefax 06103 42003 +++ info@sopa.de +++



Flugschule Marl

Fliegen in Perfektion

Wir bieten Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Kunstflugausbildung
- Mitflug bei einem Kunstflug
- Chartern einer Kunstflugmaschine für Selbstflieger

www.flugschule-marl.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Termine sind individuell abstimmbare

Öffnungszeiten: Sa - So (kein R. betriebl.) 08:00 - 22:00 Uhr
Telefon: 02305 - 822 49 Fax: 02305 - 822 41
E-Mail: info@flugschule-marl.de



Sierra
Tango
Yankee
Lima
Echo

So viel Style muss sein – das Sennheiser Pilotenheadset HMEC 250 brilliert nicht nur durch die verbesserte aktive Lärmkompensation NoiseGard™ 2.0, sondern schützt dank Peak-Level-Protection zudem Ihr Gehör vor Lautstärkespitzen. Dank der innovativen TalkThrough-Funktion können Sie sich im Cockpit unterhalten – ohne das Headset abnehmen zu müssen. Das exklusive Design und der hervorragende Tragekomfort machen das HMEC 250 zu einem unentbehrlichen Begleiter. Wann funkeln Sie Sierra-Tango-Yankee-Lima-Echo? www.sennheiser.com

 **SENNHEISER**

Internationales Jubiläums-Fly-in



25. August 2007
10 bis 18 Uhr
Flugplatz Bitburg

Unterhaltung • Information • Luftfahrt pur

Feiern Sie mit uns das 50-jährige Bestehen des aerokurier!
Fachsimpeln Sie in lockerer Atmosphäre mit Piloten, Flugzeug- und
Zubehörherstellern, mit Flugschulen, dem DAeC, der AOPA, der
DFS und dem DWD. Die Landegebühr übernimmt der aerokurier!
Und jede Flugzeugbesatzung erhält ein Überraschungsgeschenk.

www.aerokurier.de

www.flugplatz-bitburg.de

AUSSTELLER IN TANNKOSH

Breites Forum

Auf dem Fly-in in Tannkosh gibt es für die Besucher nicht nur ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit Flugvorführungen, Musik und Gastlichkeit, es besteht auch die Möglichkeit, sich bei einer großen Zahl von ausstellenden Firmen über deren Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Mehr als 30 Unternehmen haben ihr Kommen zugesagt. Im einzelnen sind es:



Ausstellerliste Tannkosh 2007

- aerokurier: www.aerokurier.de
- AirTrike Berlin: www.eaglesworld.de
- ALTO General Aviation GmbH: www.altoservices.de
- A3 Avionics: www.a3-avionics.at
- Bavaria Flugzeugversicherungen: www.bavaria-air.de
- Beyerdynamic: www.beyerdynamic.de
- Cessa Aircraft: www.cessna.com
- Cirrus Deutschland: www.cirrusdeutschland.de
- Columbia Aircraft Deutschland: www.flycolumbia.de
- Dachsel Flugmotoren: www.dachsel.de
- Diamond Aircraft Industries: www.diamond-air.at
- fiPart GmbH: www.fipart.de
- Franz Aircraft: www.franz-aircraft.de
- Flying Pages: www.flying-pages.com
- Friebe: www.friebe.aero
- Hahn Aviation: hahn-aviation-clothing.de
- Hamilton International Ltd.: www.hamiltonwatch.com
- ifos GmbH: www.flightplanner.de
- JetScout Netlite: www.jet-scout.de
- Jochen Heil SkyChairs: www.skychairs.de
- M. Seebauer Vertriebs GmbH: www.miniprop.de
- Nato Tiger Shop: www.natotigershop.com
- OPMAS: www.opmas.dk
- Oskar-Ursinus-Vereinigung (OUV): www.ouv.de
- ParaStore e.K.: www.parastore.de
- Pilot und Flugzeug: www.pilotundflugzeug.de
- Piper Aircraft: www.piper-germany.de
- Röder Präzision GmbH: www.roeder-praezision.de
- Sennheiser: www.sennheiser.com
- S2T Aviation: www.s2taviation.com
- Sticker Shop Strerath: www.sticker-shop.de
- Thielert Aircraft Engines: www.thielert.de
- pilotenshop.de: www.pilotenshop.de

Foto: Herzog



Elektronische Präzision – Mechanisches Prinzip.

Der neue elektromechanische Drehmoment-schlüssel No 730D löst elektronisch gesteuert aus und zeigt digital an.

NEU!



Anzeigend und auslösend

Garantiefehlergrenze $\pm 2\%$

besonders großer Messbereich aufgrund hoher Präzision

Ermittelte Werte können im PC gespeichert und dokumentiert werden

Folgende Workshops werden während Tannkosh 2007 im Workshop-Zelt angeboten

Freitag, 20. Juli 2007

Uhrzeit	Thema	Firma	Referent
14.00 – 14.45	OUV – Träumen, Bauen, Fliegen	OUV	M. Böse
15.00 – 15.45	Flugmotoren – Wartung/Handhabung	Dachsel Flugmotoren	H. Dachsel
16.00 – 16.45	Neueste Entwicklungen bei Thielert	Thielert Aircraft Engines	W. Biereth
17.00 – 17.30	VAT, the EU and your next aircraft	OPMAS	L. Rungholm



HERZENSSACHE: Die Firma Dachsel referiert über Flugmotoren

Samstag, 21. Juli 2007

Uhrzeit	Thema	Firma	Referent
10.00 - 11.00	Trudeln und Testflug	Grob Aerospace	U. Schell Testpilot
11.15 – 12.00	OUV – Träumen, Bauen, Fliegen	OUV	M. Böse
12.10 – 12.40	VAT, the EU and your next aircraft	OPMAS	L. Rungholm
12.50 – 13.30	Fliegerärztliche Tauglichkeit	Fliegerarzt	Ch. Laubender
13.45 – 14.50	EASA – Einführung „LSA“	DULV	J. Konrad
15.00 – 15.45	Flugmotoren – Wartung/Handhabung	Dachsel Flugmotoren	H. Dachsel
16.15 - 17.00	Neueste Entwicklungen bei Thielert	Thielert Aircraft Engines	W. Biereth



INSIDERWISSEN
Uli Schell spricht zum Thema Flugtests.

wings of change

Die **REMOS 0-2** liegt vorne in ihrer neuen Flugzeugklasse. Erleben Sie die einzigartige Kombination von langgestrecktem Flügelspannen und Handling. Eigenschaften der neuen REMOS 0-2 (Ag 1) sind dynamisch, dabei verlässlich und stabil, gibt sie Ihnen in jeder Flugphase ein sorgenfreies Gefühl. Deutsche Präzisionsarbeit, modernste Fertigungstechniken und High-Tech-Materialien sind Garant für kompakte, leistungsstarke und hohe Wertehalt.

Besuchen Sie uns: www.remotail.com

REMOS
Aircraft

the sky is your freeway

Tannkosh-News

→ Shuttle-Service

Wie kommt man ins Hotel?

Während der drei Fly-in-Tage gibt es zwischen vielen Hotels der Umgebung und dem Flugplatz einen regelmäßigen Bus-Shuttle. Der Preis für die einfache Fahrt beträgt 5 Euro. Die Abfahrtszeiten können schon jetzt der Homepage (www.edmt.de) entnommen werden. Am Flugplatz wird es Aushänge geben.

→ Kostenloser Service

Wetterinfos für Piloten

Der Flugwetter-Service www.wetter-jetzt.de von Dr. Bernd Goretzki steht Piloten auch in diesem Jahr wieder kostenlos zur Verfügung. Die Informationen für den An- und Abflug sind von 16. bis zum 23. Juli abrufbar. Als Benutzernamen und Passwort gilt jeweils das Wort „tannkosh“.

→ Come fly with us

Mitflugzentrale

Wer nicht im eigenen Flugzeug nach Tannheim reisen kann, aber stilgerecht gerne in einem Motorflugzeug oder Ultraleicht anreisen möchte, dem bietet die dafür eigens eingerichtete Mitflugzentrale die Möglichkeit dazu. Erreichbar ist sie über die neue Tannkosh-Homepage (www.edmt.de). Eingerichtet und verwaltet wird die Mitflugzentrale von der Firma [fipart.de](http://www.fipart.de), die auf dem Event auch als Aussteller präsent sein wird.

Fotos: Herzog



Tannkosh-Superposter



aerokurier

Foto: Frank Herzog



IM AUGUST wird die Rennserie wieder am ungarischen Nationalfeiertag in Budapest Station einlegen.

Matthias Dolderer bei den Red Bull Air Races

Traumjob mit Herausforderungen

Die Red Bull Air Races World Series ist das größte Luftsportereignis der Welt: Mehrere Millionen Zuschauer verfolgen es vor Ort und am Bildschirm. Matthias Dolderer ist bei den Events mittendrin.

Mein Hobby ist klar definiert: Fliegen. Am liebsten mit meiner Tochter.“ Matthias Dolderer lässt keinen Zweifel über seine Interessen aufkommen. Er hat seine Leidenschaft „Fliegen“ zum Beruf gemacht. Allerdings hat er nicht den konventionellen Weg gewählt und verbringt seine Flugstunden im Cockpit eines Verkehrsflugzeugs oder Business Jets, sondern er fliegt mit Flug-

zeugen der Allgemeinen Luftfahrt. Über 100 verschiedene Muster hat er bereits gesteuert. Er bringt als Fluglehrer neuen Piloten das Fliegen bei, überführt Flugzeuge und fliegt auf Airshows top-gepflegte Warbirds der Flying Bulls vor.

Er ist nicht nur einer der Hauptorganisatoren von Tannkosh, sondern lebt auch für die Luftfahrt. Er wuchs auf dem Flugplatz Tannheim auf und be-

gann mit 14 Jahren seine fliegerische Laufbahn. Zunächst lernte er Segelflug, dann folgte schnellstmöglich die Privatpilotenlizenz PPL-A und anschließend die Lehrerlizenz. In seinen Flugbüchern sind mittlerweile über 23 000 Landungen und über 6000 Flugstunden verzeichnet. Er ist auf fast allen Kontinenten geflogen, erst in diesem Jahr hat er eine Extra 300 für das Red Bull Air Race aus Deutschland nach Abu Dhabi überführt.

2008 will er als Rennpilot an der Red Bull Air Race World Series teilnehmen und das durchaus mit Ambitionen. 2007 ist er bereits bei jedem Rennen der Air Races World Series dabei, aber nicht als Rennpilot: „Ich bin für die Medien- und VIP-Flüge zuständig und werde den Air Racern genau auf die Finger sehen.“

Er vermittelt als Pilot einer doppelsitzigen Extra 300 Medienvertretern und Prominenten einen Eindruck dessen, was die Rennpiloten erleben und fliegt mit seinen Passagieren den Rennparcours ab. So saßen bei

ihm als Passagiere unter anderem bereits der Schauspieler Daniel Brühl oder der Rockmusiker Henning Wehland im Cockpit.

Nachdem 2006 rund sechs Millionen Zuschauer die acht Rennen live verfolgt hatten, spricht vieles dafür, dass in diesem Jahr das Ergebnis noch einmal getoppt wird. Statt acht gibt es zwölf Rennen. Das Rennen in Istanbul verfolgten allein über eine Million Zuschauer. 2007 ist die Rennserie besonders spannend. Der Brite Paul Bonhomme hat auch nach dem vierten Rennen die Nase in der Gesamtwertung vorn, auch wenn ihn in Istanbul der Amerikaner Mike Mangold schlug. Allerdings ist für alle Piloten noch alles drin, denn bisher haben nur sechs der 13 Piloten Punkte gesammelt.

RTL berichtet regelmäßig im Rahmen der Formel-1-Rennen über die Red Bull Air Races World Series. Die ausstehenden Rennen sowie die Übertragungstermine haben wir in einem Kasten zusammengefasst.

Volker K. Thomalla

Red Bull Air Races Restprogramm

Datum	Ort	TV-Übertragung
15. Juli	Interlaken, Schweiz	22. Juli
29. Juli	London, England	5. August
20. August	Budapest, Ungarn	26. August
1. September	Porto, Portugal	9. September
22. September	San Diego, USA	30. September
4. November	Perth, Australien	11. November



MATTHIAS DOLDERER fliegt bei den Air Races VIPs und Medienvertreter durch den Parcours.

Fotos: ae-Dokumentation



BEVOR AM SAMSTAG die Hangarfete steigt, lüftet der aerokurier das Geheimnis, welche Marken in der Lesergunst 2007 ganz oben stehen.

Jubiläums-Kaffee ein: Für nur drei Euro gibt es im aerokurier-Zelt einen ordentlich gefüllten „Pott“ Kaffee. Der „Pott“ ist allerdings kein gewöhnliches Trinkgefäß, sondern eine aerokurier-Jubiläumstasse in limitierter Auflage. Die Tasse ist in dem Preis von drei Euro für den Kaffee enthalten!

Tannkosh bietet den Lesern auch die Möglichkeit, einen Teil der aerokurier-Mannschaft kennenzulernen. Natürlich wird die Redaktion in Tannheim vor Ort sein, um über das Mega-Event zu berichten.

Am Samstagabend (21. Juli) vor der „Rock-im-Hangar-Party“ lüftet der aerokurier im Hangar ein großes Geheimnis: In der Ausgabe 4/2007 fragte die Redaktion die Leser in 13 verschiedenen Kategorien (Segelflugzeug, Motorsegler, Einmot, Jet, Helikopter, Flugmotoren, Avionik, Batterien, Treib- und Schmierstoffe, Headsets, Fliegeruhren und General Aviation Terminals) erstmalig nach den bevorzugten Marken: Welche Produkte von welchen Marken haben das beste Image bei den aerokurier-Lesern? Die Wahl ist entschieden, eine sehr große Zahl von Lesern hat uns ihre Meinung mitgeteilt. Bei den Firmen und Dienstleistern herrscht große Spannung darüber, wer in der Lesergunst ganz vorne liegt. Zum Teil waren die Ergebnisse ganz eindeutig, zum Teil entschieden wenige Prozentpunkte über die Ränge. Am 21. Juli wird das Geheimnis gelüftet! 

Volker K. Thomalla

Jubiläum in Tannheim

50 Jahre aerokurier

In Tannheim lädt der aerokurier seine Leser zum Jubiläums-Kaffee ein. Für nur drei Euro erhalten sie einen ordentlichen „Pott“ Kaffee in der aerokurier-Jubiläumstasse, die sie gleich behalten dürfen.



Das Jahr 2007 ist für den aerokurier ein besonders Jahr. Markiert es doch das 50-jährige Bestehen des Heftes. Was als mutiges Unternehmen des Gelsenkirchener Verlegers Dr. Neufang Ende der fünfziger Jahre begann, hat sich in den fünf Dekaden zu einer der führenden Luftfahrtpublikationen in der Allgemeinen Luftfahrt im deutschsprachigen Europa entwickelt.

Der aerokurier ist offizielles Organ des Deutschen Aero Clubs (DAeC), der AOPA Germany und

des Clubs der Luftfahrt. Die Marke aerokurier hat sich kontinuierlich weiter entwickelt. Sie besteht heute nicht mehr nur aus dem monatlich erscheinenden Heft, sondern auch aus zusätzlichen Sonderpublikationen wie Specials, Booklets, Flugprogrammen und – nicht zu vergessen – dem offiziellen Programmheft

für Tannkosh. Außerdem werden die Printerzeugnisse der Marke durch den attraktiven und umfassenden Internet-Auftritt www.aerokurier.de ergänzt, der fast täglich aktualisiert wird. Auch international hat sich der aerokurier entwickelt: Er arbeitet heute mit verschiedenen Luftfahrtzeitschriften in Europa zusammen, um seinen Lesern optimale Informationen aus erster Hand zu bieten.

Der aerokurier feiert sein Jubiläum in diesem Jahr gleich zwei Mal: Im Juli in Tannheim und am 25. August mit einem Fly-in in Bitburg.

In Tannheim wird der heutige Verlag des aerokurier, die Motor Presse Stuttgart, mit einem eigenen Informationsstand vertreten sein. Dort finden aerokurier-Leser und solche, die es werden wollen, Informationen rund um den aerokurier und seine Schwesterzeitschriften der Motor Presse Stuttgart. Außerdem lädt die Motor Presse die Tannkosh-Teilnehmer zu einem besonderen

Foto: Herzog

Breezer Aircraft

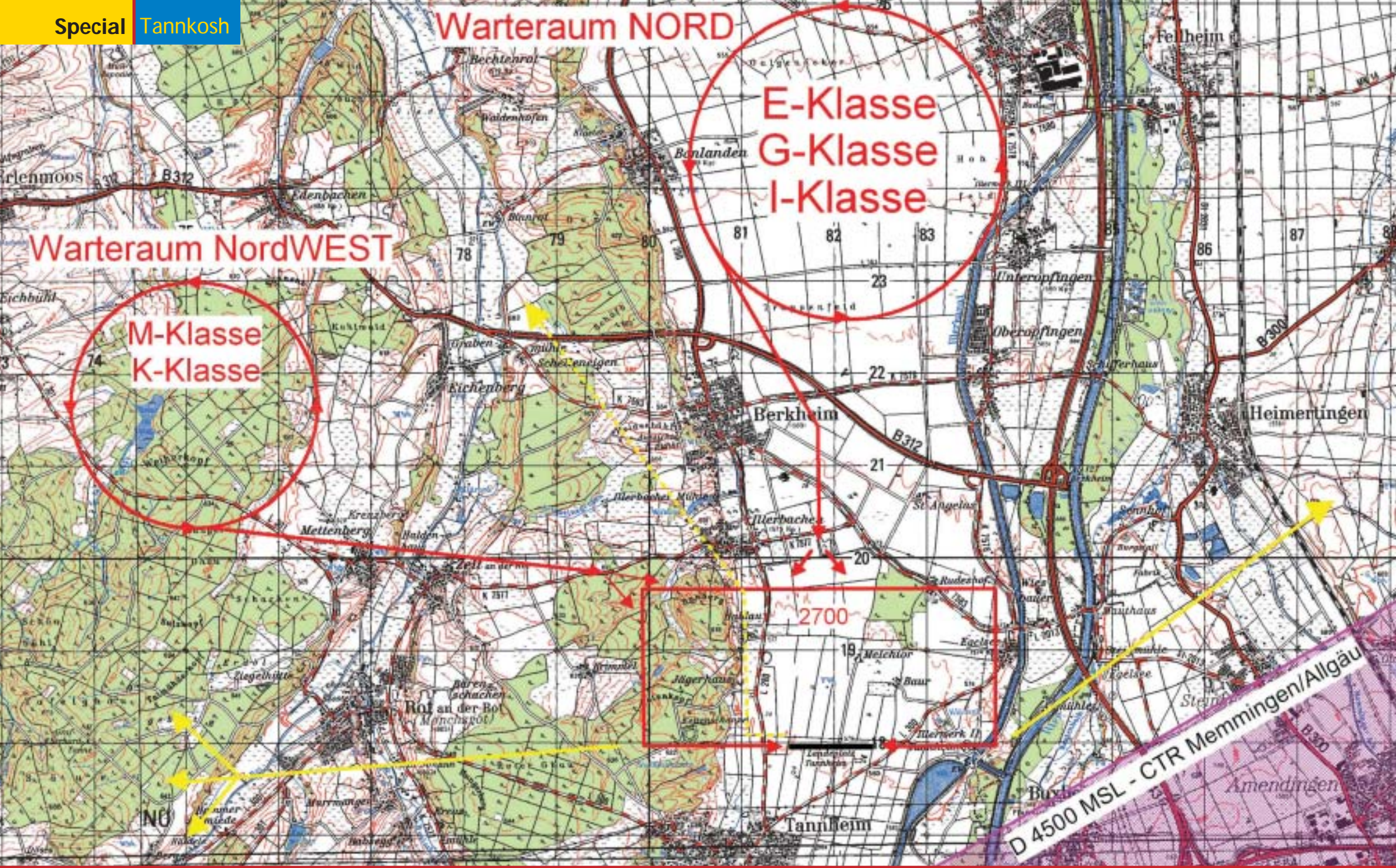
Made in Germany



- Produktionsort im eigenen Werk in Schleswig-Holstein
- Ersatzteile, Wartung und Reparatur direkt vom Hersteller
- UL, LSA, Breezer-Kit, Segel- und Bannerschlepp

Bestellen Sie jetzt Ihren Breezer direkt beim Hersteller

Sönke-Nissen-Koog 58 · 25821 Reußenköge · Tel. +49 46 74-96 29 19 · Fax +49 46 74-96 29 29
Internet: www.breezeraircraft.de · E-Mail: info@breezeraircraft.de



◀ **TANNKOSH** erwartet mehr als 1000 Luftfahrzeuge. Um das Aufkommen bewältigen zu können, werden zwei Warteräume eingerichtet, aus denen die Flugzeuge nacheinander abgerufen werden können.



▲ **GEFUNKT** wird so wenig wie möglich. Beim Rollen regeln die Einweiser den Verkehr per Handzeichen.

It's Showtime

Zu folgenden Vorführzeiten (Airshow) sind Starts und Landungen in Tannheim nicht möglich. Piloten sollten ihre Flüge entsprechend planen (alle Angaben in Ortszeit)

Freitag, 20. Juli:
 16.00 Uhr bis 16.20 Uhr
 18.00 Uhr bis 18.15 Uhr
 19.00 Uhr bis 19.15 Uhr

Samstag, 21. Juli
 11.00 Uhr bis 11.15 Uhr
 12.30 Uhr bis 12.55 Uhr
 14.20 Uhr bis 14.40 Uhr
 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr



▲ **DIENSTKLEIDUNG:** Einweiser und Bodenhalter tragen rote Shirts mit der Aufschrift „Flight Line“.

Zum Fly-in nach Tannheim

Ziellandung

Tannkosh – das Fly-in, das Flugereignis des Jahres! Da muss man einfach dabei sein. Da dies vom 20. bis 22. Juli wieder zahlreiche Piloten beherzigen werden, ist es gut zu wissen, wie man ohne Stress nach Tannheim und wieder nach Hause gelangt.

Eigentlich hatten Verena und Matthias Dolderer, die beiden Chef-Organisatoren des Tannheimer Fly-ins, im Jahr 2006 mit 1000 Flugzeugen gerechnet und entsprechend geplant. Das wäre die magische Zahl gewesen, bis dato einmalig für eine Flugveranstaltung auf dem europäischen Festland. Aber es sollte viel besser kommen: 1300 Luftfahrzeuge landeten an dem sommerlich-warmen Juli-Wochenende auf dem Verkehrslandeplatz Tannheim

(EDMT), bestens betreut von einer Riege professioneller Mitarbeiter auf dem Tower und auf dem Vorfeld – gerade so wie beim großen Vorbild in Oshkosh. Die Piloten waren voll des Lobes, und bis auf ein paar Kleinigkeiten klappten die An- und Abflüge reibungslos.

Eine solche Veranstaltung erfordert minutiöse Planung im Vorfeld, Top-Mitarbeiter, und vor allem eines: die Disziplin der Hauptakteure, der Piloten nämlich. Wer Tannkosh zwischen



Fotos: Herzog, Karte: Not for Navigation

CHEFSACHE: Matthias Dolderer (rechts, mit Wolfgang Dallach) hat Tannheim gemeinsam mit Schwester Verena kontinuierlich weiter entwickelt.



dem 20. und 22. Juli 2007 anfliegt, muss dies mit voller Konzentration, aufmerksamer Beobachtung des Luftraums, Funkdisziplin und Verständnis für unpopuläre Entscheidungen tun. Bei hohem Verkehrsaufkommen in den Hauptanflugzeiten wird es ein verändertes Anflugverfahren mit zwei Holdings (Wareräume) geben. Aber der Reihe nach. Piloten, die sich Tannheim per Luftfahrzeug nähern, sollten ab einem

Umkreis von 25 NM (bis FL 100) die ATIS-Frequenz 135,175 MHz rasten und sich somit frühzeitig mit wichtigen Informationen zum Platz, über Landerichtung und Bodenwind versorgen. Spätestens bei Erreichen eines Radius von zehn nautischen Meilen sollte die Tannheimer Info-Frequenz 122,825 MHz gerastet sein. Achtung: Die nördliche Grenze der Kontrollzone Memmingen/Allgäu reicht bis an den Flugplatz Tannheim heran.

Info Ausweichplätze

Memmingen/Allgäu (EDJA) ist offizieller Ausweichplatz für „Tannkosh 2007“. Piloten, deren Luftfahrzeuge wegen ihrer Größe in Tannheim nicht landen können, sowie Piloten, die keine Wartezeiten in Kauf nehmen können, sind dort willkommen und können per Taxi binnen zehn Minuten nach Tannheim gelangen (Vorankündigung unter Telefon 08331/5050; vier Personen, 27 Euro). Der Platz schließt normalerweise um 20 Uhr, bei PPR ist eine Betriebszeit bis 22 Uhr möglich (auf Anfrage bis 10 Uhr am Vortag/werktags). Alternativer Ausweichplatz ist Leutkirch (EDNL).

Während des Fly-ins ist der VFR-Pflichtmeldepunkt „November“ deaktiviert. Außerdem sollten laut Absprache mit der DFS von Memmingen aus keine IFR-Abflüge nach Norden erfolgen, so dass eine Konfrontation mit dem anfliegenden Verkehr nach Tannheim vermieden wird.

Bei normalem Verkehrsaufkommen (Donnerstag und Freitagvormittag) sind Anflüge nach Tannheim ohne Warteschleifen möglich. Das bedeutet: Anflüge nur aus Norden über den Gegenanflug, keine Direktanflüge!

Während der Airshow (Zeiten siehe Kasten) sind generell keine Anflüge möglich. Deshalb werden zwei Wareräume eingerichtet. Um den unterschiedlichen Anfluggeschwindigkeiten Rechnung zu tragen, wird es ein „Holding Nord“ (3 NM nördlich des Platzes) geben für schnellere Einmots und Mehrmots (Flugzeuge der Klassen E, G und I). Das „Holding West“ (4 NM nordwestlich des Platzes) ist für Reisemotorsegler und ULs (Luftfahrzeuge der Klassen K und M) gedacht.

Die Holdings sollen ausschließlich in Linkskurven (also gegen den Uhrzeigersinn) in gleichbleibender Höhe geflogen werden. Hörbereitschaft erfolgt auf der Frequenz 122,825 MHz. Der Einflug in den Wareräum erfolgt jeweils von Norden beziehungsweise Nordwesten, wenn per Funk dazu aufgefordert wird.

Die anfliegenden Luftfahrzeuge werden von ATC jeweils zeitlich gestaffelt aus der jeweiligen Warteschleife abgerufen. Beim

Sinkflug ist erhöhte Aufmerksamkeit gefordert, da sich viele Maschinen in unmittelbarer Nähe im Luftraum befinden können. Der Anflug auf die Piste 09 oder 27 erfolgt aus dem Nord-Holding über den Gegenanflug und aus dem Holding West über den Queranflug der Piste 09 beziehungsweise den rechten Gegenanflug der 27.

Piloten, die von Süden kommen, müssen den Platz mit deutlichem Abstand umfliegen. Langsamere Flugzeuge ordnen sich von Nordwesten ins Holding West ein, schnellere Luftfahrzeuge von Norden in das Holding Nord. Generell sollte Tannheim nicht unter 5000 Fuß MSL überflogen werden, da über dem Platz Kunstflug stattfindet.

Kurze Ansagen ohne Einleitungsanruf

Ortschaften so weit wie möglich zu umfliegen und Spritvorrat so einzuplanen, dass Warteschleifen oder eine Landung auf einem Ausweichplatz stressfrei möglich sind, gehören für Tannkosh-Piloten zum Standard-Repertoire. Notfälle haben natürlich vor allem anderen Verkehr immer Vorrang und bedingen Funkstille aller anderen Piloten. Im Fall der Fälle würde Tannheim Info die Piloten informieren, wenn der Platz wieder angefliegen werden kann.

Bei der Kontaktaufnahme mit Tannheim Info gibt es keinen Einleitungsanruf. Die Meldung erfolgt kurz und prägnant mit Kennung, Flugzeugtyp, Position und Höhe. Die Antwort des

Towers erfolgt abgekürzt. Ein Beispiel: Das Luftfahrzeug ruft: „Tannheim Info, D-EAER, PA-18, acht Minuten nördlich in 5000 ft.“ Der Tower antwortet: „Echo Romeo, Piste 27.“ Bei hohem Verkehrsaufkommen geht es noch kürzer: Luftfahrzeug: „Tannheim Info, D-EAER.“ Die Antwort: „Echo Romeo, Piste 27.“

Wenn der Abstand im Landeanflug zum Vordermann allzu knapp werden sollte, tut man gut daran, die Entscheidung zum Durchstarten rechtzeitig zu treffen, dies dem Tower kurz zu melden und erneut anzufliegen.

Unbedingt auf die „Line Taxis“ warten

Nach der Landung sollte die Bahn so schnell wie möglich verlassen werden. Dabei ist auf die Flaggensignale des Einweisers zu achten. Dieser steht an der Halbbahnmarkierung, ist erkennbar am roten T-Shirt und schwenkt rote Flaggen. Er zeigt an, ob die Bahn nach links oder rechts verlassen werden muss. Rollen erfolgt generell ohne Funkkontakt auf Zeichen der Einweiser (Flightliner) mit roten T-Shirts. Ausnahme: Die Piste darf keinesfalls ohne Freigabe vom Tower überquert werden. Flightliner mit gelben Flaggen stehen an den Taxiways und auf den Follow-me-Fahrzeugen; sie weisen die Parkposition zu. Nach Abstellen des Motors wird das jeweilige Luftfahrzeug in seine endgültige Parkposition geschoben. (Verzurrmaterial und eventuell Zugstange mitbringen.)

Jede Besatzung sollte ein Schild gut sichtbar im Luftfahrzeug platzieren. Die Buchstaben ONC stehen für Übernachten am Flugzeug oder im Hotel. Die Aufschrift FLY signalisiert, dass der Pilot/die Crew beabsichtigt, am selben Tag wieder abzufliegen.

Den Crews stehen auch in diesem Jahr wieder „Line-Taxis“ zur Verfügung. Diese bringen alle Insassen bequem zum Empfangszelt. Die Flugbetriebsflächen (Piste und Taxiways) dürfen auf keinen Fall betreten werden, auch dann nicht, wenn der Fußweg zum Zelt noch so kurz und

das Line-Taxi Meilen entfernt zu sein scheint.

Wer mit Flugplan unterwegs war, sollte nicht vergessen, diesen sofort nach der Landung zu schließen. Für Tannheim ist AIS Frankfurt unter Telefon 069/78072512 zuständig.

Zum Abflug erfolgt das Rollen zum Rollhalt selbstständig ohne Funkkontakt, aber mit Hörbereitschaft auf der 122,825 MHz. Dabei sollte ständig Blickkontakt zu den Flightlinern bestehen. Der Pilot meldet „abflugbereit“, wenn ein Sofortstart möglich ist. Der Start erfolgt dann ausschließlich auf Aufforderung des Towers.

In der heißen Phase, das ist die Zeit, zu der alle Tannkosh-Besucher nach Hause fliegen wollen, wird ohne Funkfreigabe gestartet – nach Flaggensignalen am Rollhalt.

Abflüge von der Piste 09 sollten in Richtung Nordosten parallel zur CTR Memmingen führen. Dabei sollte das Holding Nord nicht gekreuzt werden. Erst östlich des Illerkanals kann nach Norden abgedreht werden, dabei sollte man östlich der Iller/Autobahn bleiben, bis man frei vom Holding Nord ist. Die empfohlene Flughöhe: maximal 2700 Fuß bis Kirchdorf (Liebherr-Fabrik).

Abflüge von der 27 sollten im Geradeausflug nach Westen (mindestens 5 NM) erfolgen. Für leistungsmäßig besser bestückte Luftfahrzeuge gilt: empfohlene Höhe: 2700 Fuß bis westlich Rot an der Rot (Kirche mit Doppelturm). Das Holding West sollte dabei nicht gekreuzt werden. Beim Abflug nach Süden die CTR Memmingen beachten! Für Direktabflüge nach Westen ist eine Mindestflughöhe von 2200 Fuß erforderlich. Luftfahrzeuge mit weniger Steigleistung fliegen nach dem Start an der Hauptstraße westlich der Piste nach rechts (nach Norden), steigen im Illertal und fliegen nach Erreichen einer sicheren Flughöhe nach Nordwesten (max. 2700 ft bis frei vom Holding Nord). Auch hier muss, wie bei allen anderen Abflugstrecken, mit Gegenverkehr gerechnet werden.

Renate Strecker




BRANDNEU!

BEECH KING AIR C90GTi

Einsteigen und durchstarten mit integrierter Pro Line 21 Avionik!

Info unter
Tel: +49 (0)171 - 210 20 37



Flugmodelle für jedermann
...the kids will love it

<p>RC-4 Twin Speed Spw. ca. 200mm Preis incl. RC: € 29,90</p>	<p>RC-4 Twin Jet Spw. ca. 200mm Preis incl. RC: € 29,90</p>
<p>Baby-Zoucou und Miter Zoucou Spw. ca. 460 bzw. 590mm Preis: € 7,95 bzw. 9,95</p>	<p>RC-4 Twin Turbo Spw. ca. 200mm Preis incl. RC: € 29,90</p>
<p>RC-4 Pico2 Rotor ca. 115mm, ca. 9,5g Preis incl. RC: € 29,90</p>	<p>RC-4 Gyrojet Rotor ca. 230mm ca. 40g Preis incl. RC: € 49,90</p>
<p>RC-4 Dragonfly, mit Antrieb durch Flugblechflüg Spw. ca. 400mm, ca. 24g Preis incl. RC: € 49,90</p>	

Alle Modelle sind extrem bruchstabil und bestens auch für Ungeübte geeignet. Lieferumfang RC-Modelle: Sender, Antriebsakku, Ladegerät.

Die hier gezeigten Modelle sind nur ein Beispiel bei unserem umfangreichen Angebot. Versandkosten Inland: D: € 5,50, ab € 60,- inkl. Haus, Ausland bitte anfragen.

Bestellungen unter: www.miniprop.com/shop

M. Seebauer Vertriebs GmbH, Heinrich Diehl Str. 2, D-90552 Röttenbach
T: 0049 (0) 911-5709032 F: 5709037 info@miniprop.com

Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Händler bitte EK-Preisliste anfordern.



Masterdealer für
Deutschland • Österreich
Belgien • Holland • Kroatien
Bosnien • Herzegowina
Mazedonien • Slowenien
Serbien • Montenegro

Ihr Partner für die Instandhaltung:

- ▶ EASA Part 21 Entwicklungsbetrieb
- ▶ EASA Part 145
- ▶ FAA Repair Station BBU0120
- ▶ Einbau, Modifizierung der Avionik
- ▶ Instrumentenreparaturen
- ▶ Individuelle Innenausstattungen
- ▶ Vollständige Außenlackierungen





D-86169 Augsburg • Flughafenstraße 5

Tel +49 (0)821 / 70 03-0 • Fax +49 (0)821 / 70 03-153

Maintenance-Hotline: +49 (0)171-63 787 41

Internet: www.beechcraft.de - Email: info@beechcraft.de

*** The Hawker Beechcraft Organisation in Central Europe ***

Lageplan Tannkosh 2007

Noch eine Nummer größer

Ganz einfach ist es für Tannkosh-Neulinge manchmal nicht, sich auf dem Areal zurechtzufinden. Die Frage „Wo ist was?“ hat also durchaus ihre Berechtigung.

Kaum ist man sicher gelandet, hat sein Flugzeug irgendwo in einer der zahllosen Reihen an der Flightline abgestellt, beginnt die Herausforderung von neuem. Tausend Eindrücke prasseln auf Tannheim-Neulinge ein, es stellt sich die berechtigte Frage „Wo ist was?“.

Die begehrtesten Abstellplätze sind natürlich die im Südwesten, relativ nah am zentralen Geschehen rund um den Turm und das Red-Bull-Zelt gelegen. Wer hier parken möchte, sollte möglichst früh landen. Doch keine Sorge, auch wer nach der Landung von den Helfern ins vermeintliche Abseits irgendwo am Ende der Flightline gelotst wird, ist ganz schnell mittendrin im Geschehen. Flightline-Taxis drehen den ganzen Tag ihre Runden und befördern die Gäste – selbstverständlich gratis.

Neuankömmlinge sollten die Taxis nutzen, um das zentrale

Red-Bull-Zelt zum Check-in anzusteuern. Hier gibt's die richtigen Ansprechpartner für Fragen, hier kann sich jeder registrieren und erhält sein Willkommensgeschenk. Ehrensache, dass es bei der Fete am Samstagabend auch Preise gibt, etwa für die Besatzung mit der weitesten Anreise.

Ist das Eis gebrochen, ist das Red-Bull-Zelt ein idealer Ausgangspunkt, um über das Gelände zu flanieren. Im Südosten parken jenseits der Tankstelle und dem Hangar in der so genannten „Heavy-Metal-Area“ vor allem Warbirds und große Flugzeuge wie An-2, Zweimots, De Havilland Devon und die Bundeswehr mit CH-53, Bell UH-1D und Transall – staunen, gucken, Fotos machen und auch anfassen ist natürlich erlaubt.

Südlich des Turms befindet sich der Campingplatz. Wer hier übernachten möchte, sollte sich zuvor auf www.tannkosh.com



DAS RED-BULL-ZELT ist Dreh- und Angelpunkt des Fly-ins.

Legende Wo ist was?

- A** Ausstellerfläche
- B** Check-in
- C** Campingplatz
- D** Abstellfläche große Flugzeuge und Warbirds
- H** Helikopter-Landeplatz
- P1** Parkfläche für Crew und Aussteller
- P2** Parkfläche für Besucher (kostenpflichtig)
- WC** Toiletten
- ⊘** Zapfstelle (kein Trinkwasser)



Foto: Herzog

anmelden. Natürlich dürfen Piloten ihr Zelt auch stilecht am Flugzeug aufschlagen oder ganz einfach unter der Tragfläche nächtigen.

„Wir bieten in diesem Jahr noch mehr Service für die Piloten“, sagt Verena Dolderer im

Vorfeld von Tannkosh. Gut 50 Toiletten stehen jetzt quer über das Gelände verteilt bereit, außerdem gibt es Wasserfässer zum Händewaschen auf der Nord- und Südseite der Flightline sowie Waterlogic-Trinkwasserspender beim Begrüßungszelt

zur kostenlosen Erfrischung. Westlich des Turms präsentieren die Aussteller ihre Produkte, nebenan gibt es das ganze Wochenende die Möglichkeit, Workshops zu besuchen.

Übrigens: 2006 war das Jahr der Superlative mit 1300 Besu-

cherflugzeugen. Doch das Team Tannkosh bereitet sich für diesen Sommer auf einen noch größeren Ansturm vor. Im Westen des Grasplatzes werden in diesem Jahr weitere Felder als Abstellflächen genutzt.

Patrick Holland-Moritz

Gründung des Vereins 1950 und der Flugschule 1969
Erfahrene Airline Kapitäne leiten unsere Flugschule

Unsere Flugzeugflotte: C 150, C 172, C 182, C 210, TB 10, TB 20, PA 28, PA 34 Seneca, SF 25 C, Diamond TTC 36, Grob Astir, L5-4b, DG 300, G 103 A, Grob Trim Acro

Segelflugausbildung auf dem Flugplatz Zell am See
Ausbildung nach JAR-FCL, PPL(A), TMG auf dem Flughafen Salzburg und Flugplatz Zell am See + CPL(A), IR(A), FIA(A), FIC(A) Refresher auf dem Flughafen Salzburg

Gern begrüßen wir auch Pilotinnen und Piloten mit Interesse an einer professionellen Alpenkonditionierung oder an einer Befähigungsüberprüfung MEP auf Piper Seneca

Als Clubmitglied profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Flugring Salzburg • Postfach 22
5161 Ellhausen • Österreich
www.flugring.at • info@flugring.at

Ihr Piper-Partner im Südwesten

- über 30 Jahre Piper-Erfahrung – Piper Neufahrzeuge und Demonstrator – Gepflegte/geprüfte Gebrauchsfahrzeuge
- Versicherungs- und Finanzierungs-Angebote

20 years Piper-Experience – New Piper-Planes / Demonstrators
Used-Aircraft-Market – Insurance and Financing Offers

- Piper-Service-Center / EASA Part 145 – Wartung und Instandhaltung – Nachprüfung – Elektronik – Ersatzteile – Ausbildung

Piper-Service-Centers / EASA Part 145 – Maintenance / Repair / Modifications / Certifications / Annual Inspections / Avionics / Electronics / Spare Parts-Stock – Education / Training

ASS Aircraft Service & Sale GmbH
Flughafen Zweibrücken, Geb. 322 • 66482 Zweibrücken
Telefon 06332 / 96140 • Telefax 06332 / 961414
E-Mail: assgmbh@t-online.de • Internet: www.ass-aircraft.de

25. August 2007, 10.00 – 18.00 Uhr
Fly-in zum 50. Geburtstag des »aerokurier«
mit Ausstellung und buntem Programm

- Regionalflyplatz mit Perspektive
- 24-Stunden-Flugbetrieb
- aufstrebender Gewerbestandort
- attraktive Flächen und Immobilien mit Anschluss an die weite Welt
- Freizeit, Sport, Erlebnis

FLUGPLATZ BITBURG
Fliegen
Freizeit
Industrie

Bitburg Tower, bei uns können Sie landen!
Flugplatz Bitburg GmbH • Am Tower 14 • 54634 Bitburg • Tel. (06561) 9636-0 • Fax (06561) 9636-21 • info@flugplatz-bitburg.de

beyerdynamic

PREMIUM AVIATION HEADSETS

- Mobiltelefon / MP3-Player anschließbar
- sehr guter Tragekomfort (nur 325 g)
- hervorragende Klangqualität
- Made in Germany / 5 Jahre Garantie

BUILD YOUR OWN
www.beyerdynamic.com/avi

beyerdynamic GmbH & Co. KG • 74064 Heilbronn / Germany • Phone +49-(0)7131-617-309

Friebe Luftfahrt-Bedarf GmbH
www.friebe.aero

Cumulus Pilotshop AG
www.pilotshop.ch

Diamond Aircraft Ind. GmbH
www.pilotshop.at

Dank an die Helfer

Du bist Tannkosh!

Die Tannkosh-Teilnehmer freuen sich über den tollen Service am Platz. Hier sind die Namen der Helfer, die dazu beitragen, dass Tannkosh überhaupt stattfinden kann.



Tannkosh ATC

- Tafler, Herbert
- Köhn, Dieter
- Michaut, Christoph

Flightline Chiefs

- Dörner, Frank
- Alt, Markus
- Welter, Mick
- Stempfle, Udo

Wettermann

- Löffler, Hans

Flightline-Auf- und Abbau

- Altekemper, Bernhard
- Altekemper, Claudia
- Alt, Markus
- Bayer, Ralf
- Behling, Gregor
- Berktold, Andrea
- Bosch, Robert
- Bremert, Ralf
- Bruder, Klaus
- Buck, Helmut
- Criegen, Phillip von
- Daller, Hermann
- Deisenhofer, Johannes
- Dörner, Frank

- Dreier, Peter
- Den Boer, Heidemarie
- Dümmel, Hansjörg
- Eibel, Stephan
- Epe, Alexander
- Falkenburg, Mario
- Fischer, Eddy
- Flechsler, Gero
- Frey, Axel
- Grieger, Felix
- Haaga, Christian
- Haas, Dietmar
- Hartmann, Udo
- Hengler, Hans
- Herzog, Frank
- Hoppstädter, Dieter
- Ignoti, Guiseppe
- Jaufmann, Florian
- Berndt, Julia
- Jung, Edgar
- Kaiser, Jürgen
- Kanitz, Marc
- Kellersch, Harald
- Kirchhoff, Stig
- Köhn, Christoph
- Klaus, Sepp
- Klatschek, Christian
- Kienzle, Fabian
- Kozik, Bernd

- Laib, Hajo
- Liebsch, Jürgen
- Langlouis, Andreas
- Lara
- Macioszek, Marco
- Macioszek, Julia
- Maier, Mike
- Moor, Thomas
- Markwart, Jürgen
- Müller, Stefan
- Neubauer, Tobias
- Petraschewski, Jörg
- Rathgeber, Michael
- Rayer, Tom
- Riedel, Frank
- Reinholz, Ben
- Rieß, Sascha
- Rettich, Wolfi
- Rothdach, Didi
- Ruck, Stefan
- Ruf, Johannes
- Sax, Edmund
- Stammel, Christiane
- Schäfer, Stefan
- Scheffold, Kai
- Schröder, Stefan
- Schubert, Bernd
- Schuler, Richie
- Schwan, Miguel

- Sprenger, Simon
- Steinbeck, Joachim
- Stempfle, Udo
- Stolp, Hubert
- Talke, Klaus
- Taupp, Burkhard
- Uhl, Michael
- Vollmer, Bernd
- Waldmann, Peter
- Welter, Mick
- Wenger, Mark
- Wilhelm, Olaf
- Wilhelm, Lars
- Zentner, Gerhard
- Toni, Gabriel

Begrüßungszelt-Crew

- Alt, Angelika
- Beuttenmüller, Hansjörg
- Beuttenmüller, Gudrun
- Hoppstädter, Monika
- Kugler, Angela
- Leuthner, Annett
- Markwart, Susi
- Brehm, Anja
- Wollenhaupt, Steps

Service

- Aigner, Gerd
- Aigner, Emmi
- Aigner, Adrian
- Aigner, Angi
- Aigner, Raffael
- Hebisch, Dieter
- Hebisch, Grit
- Stummbaum, Sonja
- Graf, Hartmut
- Hofinger, Katrin
- Distler, Max
- Kulig, Kinga
- Sapper, Michi
- Vollmer, Gabi
- Vollmer, Bernd
- Brugger, Elisabeth
- Brugger, Franz
- Brugger, Christiana
- Lassi, Janina
- Rathgeber, Sylvia
- Taupp, Helga
- Müller, Agnes

Grill

- Hasenkopf, Manfred
- Hasenkopf, Claudia

Fuel-Station Crew

- Horn, Melanie
- Horn, Patrick
- Lettner, Erwin
- Lung, Norman
- Müller, Diana von
- Wolloschek, Klaus

Souvenirzelt-Crew

- Katz, Kathi
- Bayer, Uschi
- Niederer, Brigitte
- Niederer, Ernst
- Weiss, Uwe
- Baur, Meike

Fliegerbar/Rock im Hangar

- Goy, Reiner
- Hänsel, Christa
- Hörmann, Steffi
- Hänsler, Andy
- Hänsler, Alexander
- Moor, Thomas
- Toni,

Ärzte

- Dr. Reschke
- Dr. Katz
- Dr. Bürckner

Elektriker

- Poppenmaier, Manuel



Fotos: Herzog

IMPRESSUM

Das Tannkosh-2007-Programmheft ist eine Sonderpublikation des aerokurier. Sie liegt der Gesamtauflage des aerokurier 7/2007 bei und wird während des Events verteilt.

REDAKTION

Anschrift: Ueberstraße 83, 53173 Bonn
 Telefon: +49 228 9565-222
 E-Mail: redaktion@aerokurier.de
 Chefredakteur: Volker K. Thomalla
 Chef vom Dienst: Jürgen Jaeger
 Redaktion: Dr. Bernd Gaubatz, Patrick Holland-Moritz, Gerhard Marzinzik, Heiko Müller, Renate Strecker
 Redaktionelle Mitarbeit: Jutta Clever
 Fotos: Frank Herzog
 Redaktionsassistent: Gabriele Beinert
 Grafik: Marion Karschti (Leitung), Marion Hyna (stellv. Leitung), Gregor Diekmann, Rainer Dams, Udo Kaffer

VERLAG
 Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG
 Leitung Geschäftsbereich Luft- und Raumfahrt: Peter-Paul Pietsch
 Marketingleitung: Eva-Maria Gerst
 Anschrift: Motor Presse Stuttgart
 Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart,

ANZEIGEN

Anzeigenleitung: Reinhard Wittstamm
 Anzeigenverkauf: Rudolf Pilz
 Druck: Vogel Druck und Medienservice, GmbH & Co KG, 97204 Höchberg

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der fotomechanischen, elektronischen oder digitalen Wiedergabe von Teilen dieser Publikation oder im Ganzen sind vorbehalten.

50 Jahre aerokurier 3x aerokurier nur € 10,40
+ Taschenfernglas gratis!

Taschenfernglas 8x21
 Bester Durchblick: Das kompakte Taschenfernglas ist ideal für unterwegs. Die vollvergütete Optik bietet 8-fache Vergrößerung und ein großes Sehfeld von 131 m auf 1.000 m. Mit Dioptrienfeinjustierung, inkl. Nylontasche. Maße ca. 10,5 x 7 x 4 cm. Gewicht nur ca. 205 g.

gratis

Ihre Vorteile im Abo:

- 7,5% Ersparnis zum Einzelkauf
- alle Ausgaben komplett
- pünktliche portofreie Zustellung
- jederzeitiges Kündigungsrecht

BESTELL-COUPON einfach ausfüllen und einsenden an: aerokurier Abo-service, Postfach, D-70138 Stuttgart

545 118

Ja, schicken Sie mir bitte die nächsten 3 Ausgaben **aerokurier** für nur € 10,40 (A: € 11,90; CH: sfr 20,20*). **Gratis** dazu erhalte ich das **Taschenfernglas**. Falls ich nach dem Text keine weiteren Hefte wünsche, sage ich spätestens 14 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe ab. Ansonsten erhalte ich **aerokurier** zum Vorzugspreis von nur € 49,90 (A: € 56,50; CH: sfr 97,60*) (übriges Ausland auf Anfrage) im Jahr mit dem Recht, jederzeit und ohne Fristen zu kündigen.

Name, Vorname: _____
 Straße, Nr.: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Geburtsdatum: _____ Telefon: _____
 E-Mail: _____
 Unterschrift: _____
 Datum, Uhrzeit: _____

Verlagspreis: Ihre Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per E-Mail) zurückgegeben werden. Bei Rückgabe wird keine Entschädigung für Kosten incurred (z.B. Porto) im Fall des Rücktritts erhoben. Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, 70138 Stuttgart, Reg.-GmbH-Vertrag HRB 1522. Geschäftsführer: Dr. Frank G. Anke. Vertrieb: DTV Druckvertriebs-Service GmbH, Dr. Ulf Conrad, Eisenstraße 1, 20355 Hamburg. Postfach 10 15 10, 20095 Hamburg.

CT-Flieger
 Deutschland:
 Nordwestdeutschland
 J. G. H. H. U. U. U. U.
 Südwestdeutschland
 Ostdeutschland
 Süddeutschland

Piloten fliegen auf CTSW (Aerokurier 7/2007)

FLIGHT DESIGN

Flight-Design und die Deutschland-Händler bedanken sich bei allen CT-Piloten für das Vertrauen in die CT. www.ct-fliegen.de

DIREKTBESTELLUNG: abo-service@scw-media.de • Telefon +49 (0)180 5354050-2575**
Telefax +49 (0)180 5354050-2550 • Bitte die Kennziffer 545 118 angeben. **14ct/Min. aus dem deutschen Festnetz.**